

Programmkomitee der GeNeMe 2012:

Prof. Dr. Thomas Köhler (Vorsitz),

► TU Dresden, Medienzentrum

PD Dr. Martin Engelen,

► TU Dresden, Fakultät Informatik

Jun.-Prof. Dr. Nina Haferkamp,

► TU Dresden, Institut für Kommunikationswissenschaft

Prof. Dr. Steffen Friedrich,

► TU Dresden, Fakultät Informatik

Dipl.-Inf. Jens Homann,

► Kontext E GmbH Dresden

Prof. Dr. H. Ulrich Hoppe,

► Universität Duisburg-Essen, Fakultät Ingenieurwissenschaften

Prof. Dr. Joachim Käschel,

► TU Chemnitz, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Michael Koch,

► Universität der Bundeswehr München, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Helmut Krcmar,

► TU München, Institut für Informatik, Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Ulrike Lechner,

► Universität der Bundeswehr München, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Klaus Meißner,

► TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Joachim Niemeier,

► Universität Stuttgart, Betriebswirtschaftliches Institut

Prof. Dr. Arno Rolf,

► Universität Hamburg, Fachbereich Informatik

Jun.-Prof. Dr. Thomas Schlegel,

► TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Frank Schönefeld,

► T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden

Prof. Dr. Eric Schoop,

► TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Susanne Strahinger,

► TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Uhr,

► TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Herwig Unger,

► Fernuniversität Hagen, Lehrgebiet Kommunikationsnetze

Prof. Dr. Gerhard Weber,

► TU Dresden, Fakultät Informatik

Exposé:

Internet-basierte Technologien wie z.B. Social Media Werkzeuge, aber auch ERP-Systeme und Wissensplattformen verändern weiterhin Form und Intensität der Zusammenarbeit in Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung bis hin zum privaten (Zusammen-)Leben. Dabei führt die zunehmende Mobilität zu neuen Nutzungsoptionen auch für multimediale Systeme, sei es im Bereich des Gaming oder beim gemeinsamen Gestalten digitaler Produkte. Gerade für die Web 2.0 Technologien gilt: Ziel der Nutzung sind Kommunikation, Kooperation und Kollaboration.

Die Nutzer suchen Unterstützung bei täglichen Routineprozessen ebenso wie in nicht alltäglichen Situationen - etwa bei der Erstellung von Inhalten - und schließen sich in Online-Fachgemeinschaften, sogenannten Communities, unterschiedlichster Ausrichtung zusammen. Dabei entstehen weiterhin neue organisationale Einheiten: Kleine Unternehmenseinheiten finden bedarfs- und kompetenzorientiert in fluiden Netzwerken oder virtuellen Unternehmen zueinander, E-Business-Systeme, Online-Auktionen, Portale, Diskussionsforen u.v.m. lassen Gemeinschaften aus Konsumenten entstehen; fachbezogene überregionale Informationssysteme und lokale Bürger-Informationssysteme sind Orte gemeinschaftlicher Aktivität in Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen.

Die Gemeinschaften fördern das web-basierte Arbeiten, Unterhalten, Lernen und dienen zunehmend auch wissenschaftlichen Zielen unter dem Label der eScience. Das Prinzip der virtuellen Organisationen verbindet nicht nur bestehende Standorte, vielmehr kennzeichnet es zunehmend die Kooperation innerhalb klassischer Präsenzgemeinschaften und -unternehmen und eröffnet neue Spielräume, sowohl intra- wie auch interinstitutionell. Mit dem aktuell erwarteten Börsengang von Facebook zeigt sich einmal mehr die ungebrochene wirtschaftliche Bedeutung von globaler Dimension.

Auf der GeNeMe 2012 werden technologische, ökonomische und organisationale Gesichtspunkte der Benutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien, so genannten neuen Medien, diskutiert. Hinzu kommen medienwissenschaftliche, psychologische, didaktische, personalwirtschaftliche, soziologische und rechtliche Perspektiven mit dem Ziel der Interpretation des Funktionierens von Gemeinschaften in und durch neue Medien.



Call for Papers

15. Workshop

Virtual Enterprises, Research Communities & Social Media Networks

04. und 05. Oktober 2012

Schwerpunkte der Tagung:

I. Konzepte, Technologien und Methoden für Virtuelle Gemeinschaften (VG) & Virtuelle Organisationen (VO):

- ▶ Neue Ansätze für sozio-technische, kollaborative Systeme auf Basis von Web 2.0 Technologien / Social Software Anwendungen
- ▶ Informationssystem-Architekturen, Selbstorganisation und -konfiguration, Strukturbildung
- ▶ Methoden der Nutzer- und Anforderungsmodellierung
- ▶ Mashup-Technologien, Analyse-, Entwurfsmuster und Frameworks für komposite Rich Internet Applications
- ▶ Rich Media Content & Content Management
- ▶ Empirische Befunde zu Verbreitung und Nutzung von VG/VO

II. Mobile and Augmented Life

- ▶ 3D-Visualisierung und immersive Umgebungen
- ▶ Mobile, ubiquitäre Systeme
- ▶ Mobile and independent living
- ▶ Mobile Learning
- ▶ Methoden und Interaktionstechnologien für die immersive Zusammenarbeit

III. Soziale Gemeinschaften (SG) in Neuen Medien:

- ▶ Konzepte und Musterlösungen für SG in Neuen Medien (Vereine, Selbsthilfegruppen, Bürgerservices etc.)
- ▶ Soziologische, kommunikationswissenschaftliche und psychologische Aspekte SG
- ▶ Collaborative Accessibility, Usability und Barrierefreiheit von Web-Anwendungen
- ▶ Erfahrungsberichte, Studien zu Web-Anwendungen in SG

IV. Wirtschaftliche Aspekte:

- ▶ Virtuelle Unternehmen (VU) und virtuelle Marktplätze
- ▶ Geschäfts- und Betreibermodelle, Internet-Ökonomie und Netzeffekte
- ▶ Arbeitsorganisation, Motivation und Führung in VU
- ▶ Personalauswahl, -arbeit und -entwicklung in VU
- ▶ Enterprise 2.0, B2B-Commerce, virtuelle Marktplätze
- ▶ Trendanalysen, Fallstudien, Erfahrungsberichte usw.
- ▶ Branchenspezifische Anwendungen z.B. Gesundheitswesen, Logistik, IT und Telekommunikation

V. Lernen, Lehren und Forschen mit dem Web2.0

- ▶ ELearning | digital Science
- ▶ Didaktische Formate und pädagogische Rollen
- ▶ Digitale Übergänge zwischen Bildung und Wirtschaft

Unsere Zielgruppe:

Die **GENEME'12** bildet ein Diskussionsforum für den interdisziplinären Dialog zwischen Forschung, Hochschule und Wirtschaft und dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern verschiedenster Fachrichtungen, Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft und Verwaltung.

Track-Koordination:

Die Tagung ist thematisch in Sitzungen organisiert. Jeder Track wird durch ein Tandem aus Forschung und Praxis betreut, welches dann auch die Moderation der Sitzungen übernimmt. Ansprechpartner und Koordinatoren der Sessions sind:

- Prof. Dr. Klaus Meißner & Prof. Dr. Joachim Niemeier
- Jun.-Prof. Dr. Thomas Schlegel & Dr. Jörg Neumann
- Jun.-Prof. Dr. Nina Haferkamp & Dr. Barrio-Alvers
- Prof. Dr. Eric Schoop & Prof. Dr. Frank Schönefeld
- Dr. Nina Kahnwald & Dr. Daniela Pscheida

Zu allen Themenfeldern sind immer auch Best Practice - Praxisberichte, Poster und Ausstellungsbeiträge eingeladen! Ziel ist die Präsentation praxisrelevanter Projekte und innovativer Ideen in interaktiven Formaten.

Informationen für Vortragende:

Für alle Tracks sollte die Länge eines Tagungsbeitrages bei minimal 8 bis maximal 14 Seiten liegen (Full Paper). Daneben sind für alle Tracks Kurzbeiträge mit einem Umfang von 2 bis 4 Seiten möglich. Kurzbeiträge werden mit verkürzter Redezeit oder als Poster vorgetragen. Alle angenommenen Beiträge werden in den Tagungsband aufgenommen.

Die Einreichung von Beiträgen, ihre Bewertung, die Information über die Annahme, die Überarbeitung angenommener Beiträge etc. erfolgt ausschließlich über das Review-System. Zur Einreichungsfrist erbitten wir eine Vollversion Ihres Beitrages, d.h. es erfolgt keine Bewertung anhand von Abstracts. Bitte verwenden Sie die auf der Web-Site zur Tagung vorhandene Vorlage.

Papers in English Language will be accepted as well.

Publikationen



Es ist vorgesehen, die angenommenen Beiträge im Rahmen der Schriftenreihe GENEME mit eigener ISBN im Verlag TUDpress zu publizieren. Mit der GENEME'98 bis zur GENEME'11 liegen 14 Bände vor.

Termine:

15.05.2012	Deadline für die Einreichung von Beiträgen (Format-Vorlage und -Hinweise sind der Web-Site der GENEME zu entnehmen)
30.06.2012	Benachrichtigung über Annahme bzw. Ablehnung der Beiträge
30.07.2012	Deadline für die Einreichung der angenommenen Beiträge
30.08.2012	Anmeldeschluss für Frühbucher
04.-05.10.2012	15. GeNeMe an der TU Dresden

Sponsoring und Förderung:

- ▶ BPS Bildungsportal Sachsen GmbH (<http://www.bps-system.de/cms/>)
- ▶ Communardo Software GmbH (www.communardo.de/)
- ▶ Dresden International University (<http://di-uni.de/>)
- ▶ Gesellschaft der Freunde und Förderer der TU Dresden e.V. (http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/foerderer)
- ▶ Hochschule für Telekom Leipzig (<http://www.hft-leipzig.de/>)
- ▶ IBM Deutschland (<http://www.ibm.com/de/de/>)
- ▶ Kontext E GmbH (<http://www.kontext-e.de/>)
- ▶ Medienzentrum, TU Dresden (<http://mz.tu-dresden.de>)
- ▶ Meiert Webdesign (<http://www.webdesign-meier.de/>)
- ▶ Transinsight GmbH (<http://transinsight.com/>)
- ▶ T-Systems Multimedia Solutions GmbH (<http://www.t-systems-mms.com/>)

Organisationskomitee der GeNeMe 2012:

Technische Universität Dresden, Medienzentrum & Fakultät Informatik: Dr. Nina Kahnwald (Vorsitz), Petra Trauer & Bakk. Medieninf. Nicole Filz

Kontakt Daten

Mail: info@geneme.de
Tel: 0351 463-35011

www.geneme.de